

Wer bezahlt die humangenetische Sprechstunde?

Die humangenetische Sprechstunde wird von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen bezahlt.

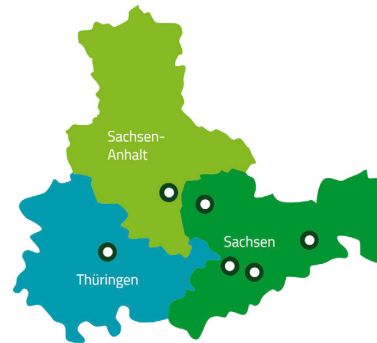
Für die genetischen Analysen basierend auf der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstellen wir nach der genetischen Beratung einen Kostenvoranschlag für privat versicherte Patientinnen/ Patienten.



MVZ Mitteldeutscher Praxisverbund Humangenetik GmbH

Friedrichstraße 38 – 40, 01067 Dresden
Tel. +49 351 49 27 89 00
Fax +49 351 49 27 88 95
www.praxisverbund-humangenetik.de
info@praxisverbund-humangenetik.de

Unsere Standorte



Praxis Leipzig

Humangenetik am Johannisplatz
Johannisplatz 21 · 04103 Leipzig

☎ 0341 - 12 47 66 80

Praxis Halle

am St. Elisabeth Krankenhaus
Mauerstraße 5 · 06110 Halle

☎ 0345 - 209 33 80

Praxis Erfurt

Johannesstraße 147 · 99084 Erfurt

☎ 0361 - 598 19 0

Praxis Dresden

Friedrichstraße 38-40 · 01067 Dresden

☎ 0351- 492 78 900

Praxis Meerane

Marienstraße 18 · 08393 Meerane

☎ 03764 - 24 59

Praxis Chemnitz

am DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Unritzstr. 21a · 09117 Chemnitz

☎ 03764 - 24 59

Terminvereinbarung online!

Scannen Sie einfach den **QR-Code** mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen direkt zur online-Terminvereinbarung.



Humangenetische Sprechstunde

FÜR MICH SINNVOLL?

Humangenetik - Was ist das?

Die **Humangenetik** ist ein Fachgebiet der Medizin und umfasst die Aufklärung, Erkennung und Behandlung erblich bedingter Erkrankungen des Menschen. Fachärzte für Humangenetik führen ein ausführliches Gespräch mit Ihnen, um genetisch bedingte Erkrankungen oder Risiken zu erkennen und zu verstehen. Die humangenetische Sprechstunde ist freiwillig und kann von jedem in Anspruch genommen werden und unterliegt selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Obligatorisch ist eine humangenetische Sprechstunde, wenn ein Gesunder prüfen lässt, ob er eine bestimmte Erbkrankheit bekommen wird, wenn ein auffälliges Ergebnis einer genetischen Analyse vorliegt und wenn kindliche Auffälligkeiten im Ultraschall in einer Schwangerschaft festgestellt werden.



Wann sollten Sie eine humangenetische Sprechstunde in Anspruch nehmen?

Eine humangenetische Sprechstunde ist sinnvoll, wenn

- Sie selbst oder Ihr Kind von einer erblich bedingten Erkrankung betroffen sind oder eine solche vermutet wird
- gehäuft Krebserkrankungen in Ihrer Familie bekannt sind
- Ihr Kind eine Fehlbildung oder unklare Entwicklungsstörung aufweist
- in der näheren Verwandtschaft erblich bedingte Erkrankungen aufgetreten sind oder solche vermutet werden
- Sie mit dem Partner verwandt sind (Blutsverwandtschaft)
- Sie sich über das altersbedingte Risiko und/ oder die vorgeburtliche Diagnostik in der Schwangerschaft informieren wollen
- vor Eintritt oder während der Schwangerschaft äußere Faktoren (Infektionen, Medikamente) eingewirkt haben, oder Sie eine chronische Erkrankung haben
- eine Wachstumsstörung bei Ihnen oder Ihrem Kind besteht
- wiederholte Fehlgeburten aufgetreten sind
- unerfüllter Kinderwunsch besteht.



Wie läuft eine humangenetische Sprechstunde ab?

- Klärung der Fragestellung im vertrauensvollen Gespräch zwischen Ratsuchendem/r und Berater/in
- Anamneseerhebung, d. h. Befragung zur persönlichen Vorgeschichte, evtl. Auswertung bereits vorliegender Befunde
- Stammbaumanalyse über drei Generationen (Befragung nach Fehlbildungen, ernsten Krankheiten, Fehl- und Totgeburten)
- ärztliche Untersuchung des Betroffenen, evtl. Überweisung zu anderen Fachdisziplinen
- Empfehlung bzw. Einleitung geeigneter genetischer Untersuchungen
- Befundaussprache und/ oder schriftliche Zusammenfassung des Gesprächsinhaltes und der Untersuchungsergebnisse einschließlich ausführlicher Informationen über die Bedeutung des Befundes, ggf. Prophylaxe- und Therapiemöglichkeiten, sowie der Konsequenzen für die weitere Lebens- und Familienplanung
- auf Wunsch Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen oder anderen Betroffenen

Für eine humangenetische Sprechstunde benötigen wir?

- bereits vorliegende Befunde
- Krankenversicherungskarte und ggf. Überweisungsschein
- den Mutterpass bei Schwangeren
- die Untersuchungshefte der Kinder

